

MERKMALE CEDRAL:

REINIGUNG & PFLEGE

Terrassenmöbel sollten flächig aufliegende Füße haben. Scharfkantige oder spitze Möbelfüße können die Dielen beschädigen. Verwenden Sie Möbelgleiter für den Einsatz im Außenbereich unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern.

Verunreinigungen können im Laufe der Zeit durch verschiedenste Einflüsse vorkommen. Grundsätzlich sollte immer erst versucht werden diese ohne den Einsatz von Chemikalien mittels handelsüblichem Hochdruckreiniger material- und umweltschonend zu entfernen. Dabei ist mit kaltem Wasser zu arbeiten. Eine Druckstufe von maximal 80 bar und ein Düsenabstand von ca. 20 cm ist im Allgemeinen ausreichend.

Bei neuen Terrassen kann es anfangs zu Farbränder oder Wasserflecken kommen. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst.

Lehm und Schmutz sollten umgehend mit Wasser entfernt werden. Bei festen Anhaftungen kann mit einer Kunststoffbürste nachgeholfen werden.

Hartnäckiger Grünbelag kann mit einer verdünnten, flüssigen Bleichlösung (z. B. Danklorix Mischverhältnis 1:3 mit Wasser) entfernt werden. Diese wird mit Hilfe eines Schrubbers intensiv eingearbeitet und im Anschluss mit viel Wasser abgespült. Verunreinigungen durch Ketchup können mit Vanish Fleckenentferner behandelt werden, Cola und Kaffee mit handelsüblichen Spülmitteln. Verunreinigungen durch Rotwein und Kalkausblühungen lassen sich am besten mit Mapei Keranet behandeln. Befolgen Sie bitte stets die Gesundheits- und Sicherheitsregelungen des jeweiligen Herstellers und testen Sie die Verträglichkeit zu-erst an einer unauffälligen Stelle der Terrasse.

Verunreinigung durch Sonnenmilch und andere fett- oder ölhaltige Substanzen sind zu vermeiden. Sie bewirken irreversible Verfärbungen. Falls es zu derartigen Verunreinigungen gekommen ist, sind diese umgehend mit warmem Wasser und Spülmittel zu reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, z. B. durch eingezogene Fette oder bei tiefen Kratzern, ist keine Entfernung möglich.

Reinigung während der Verlegung

Achten Sie bereits bei der Planung auf die Vermeidung von Verschmutzungen z. B. durch Mutterboden oder lehmhaltigen Boden. Schützen Sie die notwendigen Laufwege mit z. B. Malervlies vor Verschmutzungen.

Bürsten Sie losen Staub und trockene Verschmutzungen von den verlegten Bereichen bevor Sie die Arbeiten beenden.

Nasse oder feuchte Bereiche, die während der Verlegung verschmutzt wurden, mit fließendem Wasser und weicher Bürste vollflächig in Gefällerrichtung reinigen.

Erstreinigung nach der Verlegung

Nach der Fertigstellung ist die gesamte Terrassenfläche trocken abzufegen. Ablagerungen, Schmutz und lose Partikel lassen sich mit Wasser und mit einer Kunststoffbürste entfernen. Bei festen Anhaftungen ist mit einer festen Bürste oder einem Kunststoffschrubber vorsichtig die betroffene Stelle zu bearbeiten.

Anschließend immer die gesamte Terrassenfläche mit klarem Wasser abspülen, um die gelösten Bestandteile zu entfernen. Alternativ kann die Reinigung mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger bei maximal 80 bar und 20 cm Düsenabstand erfolgen.

Regelmäßige Pflege

Eine regelmäßige Pflege minimiert Ablagerungen durch Pollen, Stäube und andere Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird hierdurch die Ansiedlung organischer Substanzen oder Grünbildung reduziert, da der Nährboden entzogen wird.

Wir empfehlen, 2-mal im Jahr eine gründliche Reinigung vorzunehmen, vorzugsweise im Frühjahr und im Herbst. Dabei sollte wie folgt vorgegangen:

- Gesamte Terrassenfläche trocken abfegen
- Die Fläche ausreichend wässern und mit weicher Bürste Verschmutzungen lösen. Die Terrasse ist dabei immer feucht zu halten, damit sich der gelöste Schmutz nicht wieder festsetzt
- Anschließend die Terrassenfläche komplett mit klarem Wasser in Gefällerrichtung abspülen

Alternativ kann die Pflege mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger bei maximal 80 bar und 20 cm Düsenabstand erfolgen.

